

Brainstorming

Projektphase:

Projektstart

Arbeitsphase

Für wen?

kleinere Gruppen;

größere Gruppen können ggf aufgeteilt werden;

besonders kleinere Kinder müssen angeleitet werden, damit sie nicht zu weit vom Thema abdriften;

Kurzbeschreibung:

Das Brainstorming sammelt Gedanken, ohne allzu eng am Thema zu bleiben. Auch lockere Assoziationen sind erlaubt und fördern neue Denkansätze. Erst später werden die Gedanken gefiltert und sortiert.

Material:

Papier und Bleistift;

sehr gut sind große (Pack-)Papierbögen, auf die mit dickem Filzstift für alle sichtbar geschrieben werden kann;

Durchführung:

Beim Brainstorming werden nach bestimmten Regeln zu einem Problem (z.B. „In unserem Stadtteil gibt es keine Orte sich mit Gleichgesinnten zu treffen“), das die Kinder und Jugendlichen betrifft, Vorschläge, Ideen, Einfälle usw. gesammelt, um neue und möglichst originelle Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln. Die Moderation formuliert eine Frage, zu der Vorschläge und Einfälle gesammelt werden sollen. Die Frage sollte die Teilnehmenden direkt ansprechen (z. B. "Was können wir tun, damit ... ?", "Welche Möglichkeiten fallen Euch ein, um an Geld für unser Projekt zu kommen?"...). Ist die Frage formuliert, wird sie als Überschrift auf ein Flipchart (mediale Alternative ist das Online-Tool „Prezi“) geschrieben.

Nun beginnt das Brainstorming: Die Jugendlichen äußern ihre Ideen, Vorschläge und Einfälle zu der Frage mündlich oder auch jeder für sich auf Karten. Sie werden von der Moderation auf den Papierbogen (bzw. später gepinnt) oder in das Online-Tool „Prezi“ geschrieben. Wichtig ist, dass die Moderation auf das Einhalten der Regeln achtet und darauf drängt, dass alle Beteiligten zu Wort kommen. Als Abschluss liest die Moderation die gesammelten Vorschläge und Einfälle vor und fragt noch einmal nach weiteren Ideen. Kommen keine Ergänzungen mehr, ist das Brainstorming abgeschlossen. Die Vorschläge, Ideen und Einfälle können weiter bearbeitet werden (z. B. durch eine Mehrpunktentscheidung oder eine Diskussion).

Weiterlesen:

Kurzinfo zu Prezi und alternativen Programmen in der Wikipedia

<http://de.wikipedia.org/wiki/Prezi>

Prezi-Homepage

<http://prezi.com/>

- [Start: Gruppe bilden, Partner kennen lernen](#)
 - [Kennenlernspiele](#)
 - [Teamspiele](#)
- [Wie steigt man in das Thema Stadtentwicklung ein?](#)
 - [Mental Maps](#)
 - [Gruppendiskussion mit Stadtplan](#)
 - [Netzstadtspiel](#)
- [Stadtteil erkunden](#)
 - [Geocaching](#)
 - [Fotosafari](#)
 - [Stadtrundgang](#)
 - [Interaktives Stadtteilspiel](#)
- [Ergebnisse festhalten](#)
 - [Diskussion mit Stichwortzetteln](#)
 - [Mindmap](#)
 - [Pro- und Kontra-Debatte](#)
 - [Brainstorming](#)
- [Ergebnisse zeigen](#)
 - [Poster](#)
 - [Präsentation](#)
 - [Gespräch](#)
 - [World Café](#)
 - [Aktive Medienarbeit](#)

- [Wherigo](#)